

Informationen zur Einwohnerversammlung am 02.12.09, 19.00 Uhr, Ratssaal

Das Thema der Einwohnerversammlung ist die Aufstellung eines neuen Flächennutzungsplans (FNP) für Pinneberg.

Das ist eigentlich eine sehr sinnvolle Maßnahme. Ein solcher Flächennutzungsplan soll bewirken, dass Bebauungspläne nach übergeordneten Zielen ausgerichtet werden.

Der derzeit noch existierende FNP stammt aus dem Jahre 1986 und bedarf deshalb sicher einer Überprüfung und Neugestaltung.

Die Tatsache aber, dass der FNP in den 23 Jahren seines Bestehens etwa 50 Mal geändert wurde, zeigt, dass ein solcher Plan keine wirkliche Planungssicherheit gibt.

Die Ursache für die vielen Änderungen waren in der Regel Bauanfragen. Für die Baumaßnahmen war eine Änderung des Bebauungsplanes nötig, und wenn diese Änderung dem Flächennutzungsplan widersprach, wurde gleichzeitig mit der Bebauungsplanänderung der FNP geändert.

Auch die Bebauung der Banswiesen, wie sie Herr Oelting vorhatte, hätte eine Änderung des FNP erfordert. Bei entsprechender politischer Mehrheit in der Ratsversammlung wäre das aber kein Hinderungsgrund gewesen.

Man mag die Bedeutung eines Plans, der jederzeit und ohne jede Schwierigkeit geändert werden kann, anzweifeln. Man mag ihn als Alibipapier aburteilen. Dennoch ist die Diskussion über den neuen FNP in der Bevölkerung nicht unnütz, können doch in dieser Diskussion die Vorstellungen von Bürgerinnen und Bürgern dieser Stadt Raum finden.

Mit diesem Flugblatt wollen wir unseren Teil dazu beitragen, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zur Einwohnerversammlung kommen

Neben den Banswiesen haben auch so heikle Themen wie der Durchstich vom Bahnhof zum Hallenbad am Fahlt entlang Bedeutung für den FNP, wie auch die Bebauung des Rehmenfeldes, des ILO- Geländes und der Kaserne.

Die Einwohnerversammlung ist die Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner. Deshalb haben alle Pinnebergerinnen und Pinneberger

- das Recht, sich auf der Veranstaltung zu Wort zu melden,
- das Recht einen Antrag zur Abstimmung zu stellen (mit Mehrheit von der Versammlung angenommene Anträge müssen in den Gremien der Stadt Pinneberg behandelt werden),
- das Recht eine Änderung bzw. Ergänzung der Tagesordnung zu erwirken, wenn ein Drittel der Versammlung dem zustimmt.

Grundlage für den neuen FNP soll das Stadtentwicklungskonzept sein, das Anfang dieses Jahres von der Ratsversammlung verabschiedet wurde.

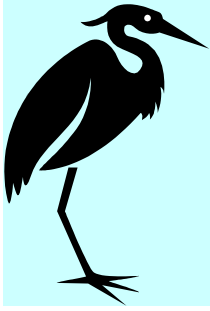
Auf <http://www.pinneberg.de/typo3/index.php?id=32>

findet man das verabschiedete Stadtentwicklungskonzept, wenn man

Anlage DS 069/09- Ziele aktuell anklickt.

Der auf der gleichen Seite zu findende „Entwurf des Stadtentwicklungskonzeptes“ ist veraltet und enthält z.B. noch die Kaserne als Wohn- und Gewerbegebiet.

**Die Bürgerinitiative Banswiesen trifft sich an
jedem dritten Montag im Monat von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
im Rathaussitzungsraum D (im Keller).**



Bürgerinitiative Banswiesen (BIBA)

Aufruf

an alle Bürgerinnen und Bürger Pinnebergs

**Thema der diesjährigen Einwohnerversammlung:
der neue Flächennutzungsplan**

**Mit dem neuen Flächennutzungsplan werden Weichen gestellt für
die letzten vorhandenen Freiflächen in Pinneberg.**

**Insofern sind z.B. die Banswiesen oder der Fahlt Thema auf der
Einwohnerversammlung.**

**Einwohnerversammlung
Mittwoch, 02. Dezember 2009
19.00 Uhr, Rathausaal**

